

Bundesgesetzblatt

1273

Teil II

1957	Ausgegeben zu Bonn am 6. September 1957	Nr. 26
------	---	--------

Tag	Inhalt:	Seite
28. 8. 57	Gesetz zu dem Abkommen vom 30. Juli 1955 über die Gewährung der Meistbegünstigung und über gewerbliche Schutzrechte zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Paraguay	1273
27. 8. 57	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Beschlusses vom 8. Dezember 1954 betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	1275
30. 7. 57	Bekanntmachung über die Wiederanwendung des deutsch-britischen Abkommens über den Rechtsverkehr auf die Föderation von Rhodesien und Nyassaland	1276
24. 8. 57	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Pflanzenschutz-Organisation für Europa und den Mittelmeerraum (Beitritt Norwegens)	1276
22. 8. 57	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Bundeswasserstraßen	1276

Gesetz zu dem Abkommen vom 30. Juli 1955 über die Gewährung der Meistbegünstigung und über gewerbliche Schutzrechte zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Paraguay.

Vom 28. August 1957.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Asunción am 30. Juli 1955 unterzeichneten Abkommen über die Gewährung der Meistbegünstigung und über gewerbliche Schutzrechte zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Paraguay wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel VI in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 28. August 1957.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Blücher

Der Bundesminister des Auswärtigen
von Brentano

Der Bundesminister der Justiz
von Merkatz

Abkommen
über die Gewährung der Meistbegünstigung und über gewerbliche Schutzrechte
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Paraguay

Convenio
entre la República del Paraguay y la República Federal de Alemania
sobre el otorgamiento del tratamiento de Nación más favorecida y sobre
la protección legal de los derechos de la propiedad industrial

Von dem Wunsche geleitet, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Paraguay zu festigen und zu fördern, haben die Vertragsteile das nachstehende Abkommen geschlossen:

Animados del propósito de consolidar y promover las relaciones económicas entre la República del Paraguay y la República Federal de Alemania, las Partes Contratantes suscriben el presente Convenio, conforme con las siguientes estipulaciones:

Artikel I

Jeder Vertragsteil gewährt den Erzeugnissen, die ihren Ursprung in dem Gebiet des anderen Vertragsteils haben, die unbedingte Meistbegünstigung hinsichtlich der Zölle und sonstigen Abgaben und Gebühren, die im Zusammenhang mit der Einfuhr oder Ausfuhr auferlegt werden, sowie hinsichtlich des Erhebungsverfahrens und aller Förmlichkeiten, denen die Erzeugnisse bei der Zollabfertigung unterworfen sind.

Artículo primero

Cada una de las Partes Contratantes concederá el tratamiento de la nación más favorecida a los productos originarios de la otra Parte, en todo lo concerniente a los derechos aduaneros, impuestos y tasas, que se aplican en relación con la importación o exportación, así como en la verificación y todas las formalidades a que los productos están sujetos por el tratamiento aduanero.

Artikel II

Die Vertragsteile gewähren sich gegenseitig und unter gleichen Bedingungen eine nicht ungünstigere Behandlung als irgendeinem dritten Land hinsichtlich aller die Einfuhr und Ausfuhr betreffenden Angelegenheiten.

Artículo segundo

Las Partes Contratantes se conceden recíprocamente y en igualdad de condiciones un tratamiento no menos favorable que el otorgado a cualquier tercer país, con respecto a todas las operaciones de importación y exportación.

Artikel III

Die Bestimmungen der Artikel I und II gelten nicht

- 1) für Vergünstigungen, die von einem der beiden Vertragsteile auf Grund eines Zusammenschlusses mehrerer Staaten zu einer überstaatlichen Gemeinschaft oder auf Grund einer Zollunion gewährt worden sind oder gewährt werden, sofern dieser Vertragsteil solchen Vereinigungen angehört oder beiträgt;
- 2) für Vergünstigungen, die von einem der beiden Vertragsteile angrenzenden Ländern gewährt worden sind oder gewährt werden. Im Sinne dieser Bestimmung wird die Republik Uruguay als ein an die Republik Paraguay grenzendes Land angesehen.

Artículo tercero

Exclúyense de las estipulaciones de los Artículos primero y segundo:

- I) Las ventajas especiales concedidas o que pudiere conceder una de las Partes Contratantes en virtud de la unión de varios países en una comunidad supra-nacional o en virtud de una unión aduanera, siempre que dicha Parte Contratante forme parte o ingrese en tales uniones.
- II) Las ventajas especiales concedidas o que pudiere conceder una de las Partes Contratantes a sus países limítrofes. A los efectos expresados, se entiende incluida la República Oriental del Uruguay en el área de países limítrofes de la República del Paraguay.

Artikel IV

Den Staatsangehörigen eines Vertragsteils und den Gesellschaften mit Sitz in demselben wird in dem Gebiet des anderen Vertragsteils für die Eintragung, Verlängerung, Gültigkeit, Erneuerung und Übertragung von Erfindungspatenten, Warenzeichen, Handelsmarken, Handelsnamen und deren Rechtsschutz Inländerbehandlung gewährt.

Artículo cuarto

Se concederán a los nacionales de una de las Partes Contratantes y a las sociedades domiciliadas en la misma, en el territorio de la otra Parte, igual tratamiento que el que gozan los propios nacionales en lo que se refiere a la inscripción, prórroga, validez, renovación y transferencia de patentes de invención, marcas de fábrica y de comercio, nombres comerciales y protección legal.

Artikel V

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Paraguay innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artículo quinto

El presente Convenio regirá también para el territorio del "Land" Berlín, a menos que el Gobierno de la República Federal de Alemania formule al Gobierno de la República del Paraguay una declaración en contrario dentro de tres meses de haber entrado en vigor el mismo.

Artikel VI

Dieses Abkommen wird von beiden Vertragsteilen gemäß den verfassungsmäßigen Bestimmungen ratifiziert werden. Die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Bonn ausgetauscht werden. Das Abkommen tritt am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft. Es kann zum Ablauf eines jeden Kalenderjahres mit dreimonatiger Frist gekündigt werden.

GESCHEHEN zu Asunción, der Hauptstadt der Republik Paraguay, am 30. Juli 1955 in zwei Ausfertigungen gleichen Inhalts in deutscher und spanischer Sprache.

Für die Bundesrepublik Deutschland
gezeichnet:
Julius Borgs-Maciejewski
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
Karl H. Panhorst
Vorsitzender der Delegation
der Bundesrepublik Deutschland

Für die Republik Paraguay
gezeichnet:
H. Sánchez Quell
Minister für Auswärtige Angelegenheiten
Epifanio Méndez
Präsident der Zentralbank für Paraguay

Artículo sexto

Cada Parte Contratante ratificará el presente Convenio de acuerdo con su procedimiento constitucional. Los instrumentos de ratificación serán canjeados en la Ciudad de Bonn a la brevedad posible, entrando en vigor el presente Convenio el mismo día del canje de las ratificaciones. Podrá ser denunciado al término de cada año calendario con un preaviso de tres meses.

EN FE DE LO CUAL se firma el presente Convenio en dos ejemplares del mismo tenor en idioma español y alemán, en la Ciudad de Asunción, Capital de la República del Paraguay, a los treinta días del mes de Julio del año mil novecientos cincuenta y cinco.

Por la República del Paraguay
firmado:
H. Sánchez Quell
Ministro de Relaciones Exteriores
Epifanio Méndez
Presidente del Banco Central del Paraguay

Por el Gobierno de la República Federal de Alemania
firmado:
Julius Borgs-Maciejewski
Embajador de la República Federal de Alemania
K. H. Panhorst
Presidente de la Delegación
de la República Federal de Alemania

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Beschlusses vom 8. Dezember 1954
betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951
über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl.**

Vom 27. August 1957.

Gemäß Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. Mai 1956 über den Beschluß vom 8. Dezember 1954 betreffend die Anwendung des Artikels 69 des Vertrages vom 18. April 1951 über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 599) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Beschluß nebst seinen Anlagen I und II nach seinem Artikel 33 am 1. September 1957 in Kraft tritt.

Bonn, den 27. August 1957.

Der Bundesminister für Arbeit
In Vertretung
Dr. Busch

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Berger

**Bekanntmachung
über die Wiederanwendung des deutsch-britischen Abkommens
über den Rechtsverkehr auf die Föderation von Rhodesien und Nyassaland.**

Vom 30. Juli 1957.

Zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland ist Einverständnis darüber festgestellt worden, daß

das in London am 20. März 1928 unterzeichnete deutsch-britische Abkommen über den Rechtsverkehr (Reichsgesetzbl. 1928 II S. 623; 1929 II S. 736 und 1933 II S. 172)

auf die Föderation von Rhodesien und Nyassaland mit Wirkung vom 20. August 1955 wieder Anwendung findet.

Zustellungsanträge und Rechtshilfeersuchen, die in der Föderation von Rhodesien und Nyassaland erledigt werden sollen, sind an das Justizministerium der Föderation von Rhodesien und Nyassaland in Salisbury (Ministry of Law of the Federation of Rhodesia and Nyassaland at Salisbury) zu richten. Mitteilungen an die Behörden der Föderation und Übersetzungen sollen in englischer Sprache abgefaßt sein.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 890).

Bonn, den 30. Juli 1957.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
van Scherpenberg

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Errichtung der Pflanzenschutz-Organisation
für Europa und den Mittelmeerraum
(Beitritt Norwegens).**

Vom 24. August 1957.

Das in Paris am 18. April 1951 unterzeichnete Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Pflanzenschutz-Organisation in der Fassung vom 27. April 1955 (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 581) ist gemäß seinem Artikel XX Abs. a Ziff. 3

für Norwegen am 2. März 1956
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. Mai 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 581).

Bonn, den 24. August 1957.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Berger

**Bekanntmachung über Enteignungen
für Zwecke der Bundeswasserstraßen.**

Vom 22. August 1957.

Die Bundesregierung hat am 3. August 1957 folgenden Beschluß gefaßt, den ich hiermit bekanntmache:

„Auf Grund des Artikels 2 des Kapitels XVIII der Verordnung über Maßnahmen auf dem Gebiete der Finanzen, der Wirtschaft und der Rechtspflege vom 18. März 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 109) in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes wird

für den Ausbau des Oberrheins zwischen Basel und Straßburg
die Enteignung für zulässig erklärt.“

Bonn, den 22. August 1957,

Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm